

Stadt Dessau-Roßlau  
Amt 37

Dessau-Roßlau; 2020-06-02

## Themen und Fragestellungen aus dem Ausschuss für Feuerwehr, Hochwasser und Katastrophenschutz

Nr.	Thema / Frage	Sachstand	v.:	Termin	Anmerkung
1	Deichschau 2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund Corona-Pandemie sind Schautermine im Frühjahr ausgefallen</li> <li>• Ausschussmitglieder legen Wert auf eine Nachholung der Durchführung im Herbst und bittet den LHW dies mitzuteilen</li> </ul>	A 37	WV nach Maßgabe	neuer Stand (Ifo 02.06.20)
2	Planung im Bereich Siel Lorkgraben / Lückenschluss zwischen Deich Schießplatzwall und Ludwigshafener Straße	Umsetzung in Rahmen der HW- Gesamtkonzeption durch den LHW. Verschiebungen einzelner Maßnahmen nicht ausgeschlossen. Gemäß LHW erfolgt die Festlegung von Maßnahmen auf der Grundlage einer neuen hydraulischen Modellierung, Fertigstellungstermin derzeit offen.	LHW	WV nach Maßgabe	kein neuer Stand
4	Deich Scholitzer See Ost und West / Brückenbauwerk B 185	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planerischen Zielvorstellungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ertüchtigung der Standsicherheit,</li> <li>• Verbesserung der Erreichbarkeit und Verteidigung,</li> <li>• Optimierung der Ausbauhöhe.</li> </ul> </li> <li>• Vorgespräche mit Grundstückseigentümern abgeschlossen, leider haben <b>nicht alle</b> betroffenen Eigentümer Einverständniserklärung unterzeichnet</li> <li>• unter Mitwirkung des Ortschaftsrates werden im Juni weitere Anliegergespräche durchgeführt</li> <li>• Stand der Planungen: Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie Genehmigungsverfahren abgeschlossen</li> <li>• nach Einschätzung des LHW besitzt diese Deichbaumaßnahme im Vergleich im Land LSA keine</li> </ul>	LHW	WV nach Maßgabe	neuer Stand (Ifo 02.06.20)

		<p>sehr hohe Priorität in der Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitplan des LHW: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beantragung der Finanzierung unverzüglich nach Vorlage der Genehmigung.</li> <li>• Realisierung voraussichtlich 2022 – Berücksichtigung der Priorisierung innerhalb des LSA im Rahmen der Umsetzung der Hochwasserschutzkonzeption des Landes</li> </ul> </li> </ul>			
7	Deich zwischen Sollnitz und Kleutsch	<p>Fehlende Ausbauhöhe nach BHW, Umsetzung in Rahmen der HW- Gesamtkonzeption bis 2020.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stand der Planungen: Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie Genehmigungsverfahren abgeschlossen</li> <li>• Zeitplan des LHW: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierung ab 2019 beantragt (Ausführungsplanung und Ausschreibung)</li> <li>• möglicher Realisierungsbeginn 2021</li> </ul> </li> </ul>	LHW	WV nach Maßgabe	kein neuer Stand
9	Reichardwall	<p>Fehlende Ausbauhöhe nach BHW, Umsetzung in Rahmen der HW- Gesamtkonzeption bis 2020.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Genehmigung durch UNB Dessau-Roßlau unter Berücksichtigung wasserrechtlicher Hinweise erteilt</li> <li>• Zeitplan des LHW: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierung ab 2019 beantragt</li> <li>• Bauauftrag durch LHW erteilt, Baubeginn August 2020</li> <li>• Abschluss Ende 2020</li> </ul> </li> </ul>	LHW	WV nach Maßgabe	neuer Stand (Ifo 02.06.20)
11	Ludwigshafener Straße	<p>Sicherung der tiefergelegenen Abschnitte. Dokumente zur HW-Verteidigung beachten. Maßnahme wird mit detaillierter Untersuchung in Verbindung mit der Überprüfung der Standsicherheit des Ufers der Mulde vorbereitet und Umsetzung in Rahmen der</p>	A 37 LHW	WV nach Maßgabe	kein neuer Stand

		HW- Gesamtkonzeption vorgesehen.			
15.	Protokoll Waldersee	Grundlage bildet gesonderter Abstimmungstermin vom 14.11.2016 zwischen OB, LHW und Ortschaftsrat zu nachstehenden Punkten (15....)	LHW/ OR	erfüllt	
15.1	Deichkrone generell befestigen	Stellungnahme des LHW: Kronenbefestigung geht weit über einen DIN-gerechten Ausbau gegen das BHW hinaus und sind nach erneuter Bewertung nicht notwendig. Die Hochwasserschutzanlagen erfüllen alle Anforderungen der DIN bei Lastfall BHW und Lastfall Kronenstau. <ul style="list-style-type: none"> <li>• OR Waldersee hält Forderung aufrecht</li> <li>• LHW sichert zu, bei Bedarf und auflaufendem Hochwasser die Deichkronen zur Verbesserung der Deichverteidigung rechtzeitig zu mähen</li> </ul>	LHW		kein neuer Stand
15.4	Protokoll Waldersee Schwedenwall Süd Deichkrone zu schmal	Stellungnahme des LHW: Breite im Toleranzbereich. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Festlegung: Prüfung ob im Zuge möglicher Sanierungen im Bereich Schwedenwall, die fehlende Kronenbreite durch bauliche Maßnahmen ausgeglichen werden kann</li> </ul>	LHW	WV nach Maßgabe	kein neuer Stand
15.5	Protokoll Waldersee Schwedenwallgraben Süd, Rathmannsgraben Staustufe fehlt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LHW prüft die Einrichtung einer einfachen baulichen Vorrichtung zum Einstecken von mobilen Verschlusseinrichtungen (Böschungsbefestigung und Aufnahmeprofil)</li> </ul>	LHW	WV nach Maßgabe	kein neuer Stand
15.6	Protokoll Waldersee Pumpenanschluss am Schwedenwall Nord zu tief	Auswertung Entwässerungskonzeption: Prüfung der Höhenlage und der Funktionsfähigkeit durch das Tiefbauamt ist erfolgt. Herstellung einer Aufstellfläche und einer Pumpenvorlage erforderlich. Umsetzung nach Prioritätenliste der Entwässerungskonzeption. Die Maßnahme wird für die Förderperiode kommunaler HWS 2021 bis 2027 angemeldet.	A 66	WV nach Maßgabe	kein neuer Stand
15.11	Protokoll Waldersee Zufahrt vom Parkplatz -	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Unterhaltungsmaßnahme durch LHW erfolgt</li> <li>• Abstimmung zwischen Stadtverwaltung, Kulturstiftung zu</li> </ul>	Kultur stiftu	WV nach Maßgabe	kein neuer Stand

	Deichknick Luisium befestigen	höherwertiger Befestigung nach Ende der Hochwasserschutzbaumaßnahmen im Luisium erforderlich	ng A 66		
17	Rissbildung Schwedenwall zwischen Deichfahrt Schwedenhaus bis Gedenkstein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LHW hat gutachterliche Bewertung durch Baugrundgutachter 2016 einschließlich der Erarbeitung von Sanierungsvorschlägen bei Bedarf veranlasst</li> <li>• Stellungnahme des LHW mit Datum vom 19.08.2019 zum aktuellen Stand vorliegend</li> <li>• Beurteilung des derzeitigen Zustandes ergab keine Standsicherheitsgefährdung innerhalb des Rahmens der Bemessungsgrundsätze, aber eine Einschränkung der Gebrauchstauglichkeit, diese Feststellung gilt weiterhin</li> <li>• Rissbildung 2019 durch Unterhaltungsregime und Reparaturen deutlich zurück gegangen</li> <li>• Beibehaltung der Unterhaltung der Deichanlage durch eine Beweidung mit Schafen</li> <li>• Weiterführung der regelmäßigen Kontrolle</li> <li>• bei aktueller Kontrolle des Zustandes am 02.06.2020 sind trotz anhaltender Trockenheit keine Rissbildungen zu ermitteln</li> </ul>	LHW	WV nach Maßgabe	kein neuer Stand
18.	Protokoll Mosigkau	Zusammenstellung Prioritärer Maßnahmen zur Verbesserung der Oberflächenentwässerung			

18.1	Überprüfung ggf. Anpassung der Durchlassfähigkeit des Brückenbauwerkes Chörauer Straße / Alte Badeanstalt	Durchflussquerschnitt unter Bauwerk bereits als hydraulischer Engpass ermittelt, Überwachung im Einsatzfall sowie Suche nach Maßnahmen der Verbesserung der Durchflussfähigkeit	Bearbeitung nach Umsetzung der Maßnahmen Hangfichten, Neuer Teich und Verbesserung Komm. HW- Schutz	A 66	Ver-schiebung auf 12/2020	kein neuer Stand
18.2	Schaffung einer dauerhaften und befahrbaren Zuwegung zum Staubauwerk Prödelteich ab Siedlung „Am Ziethetal“		Fördermittel sind bewilligt, Planung wurde beauftragt, Baugrunduntersuchungen und Vermessung sind erfolgt, Vorplanung in Arbeit Zielstellung: Umsetzung 2020 Die Vorplanung weist u. A. aufgrund des Baugrundes erheblich höhere Kosten als geplant aus. Die Mittel werden jetzt beantragt.	A 66	WV nach Maßgabe	neuer Stand (Ifo 11.03.20)
18.3	Rückhaltung von Oberflächenwasser des Libbesdorfer Landgrabens und des Wullenbaches und Sicherung von Retentionsräumen am Neuen Teich und an den Hangfichten (DE-RO 14)	Modifizierung Staubauwerk am Neuen Teich und Herstellung einer Überlaufsicherung im Bereich Teichdammweg (Auslauf Neuer Teich)	- Entwurfs- und Genehmigungsplanung unter Berücksichtigung der Eingriffsminimierung abgeschlossen, letzte Grundstücksverhandlung abgeschlossen; Grundstück wurde durch Stadt erworben, - Einreichung der prüffähigen Planungsunterlage ist in 11/2019 erfolgt, - Zielstellung: Umsetzung ab	A 66	WV zum nächsten FHK	neuer Stand (Ifo 02.06.20)

			08/2021			
		Entschlammung Neuer Teich/Vergrößerung Rückhaltevermögen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwurfs- und Genehmigungsplanung unter Berücksichtigung der Eingriffsminimierung abgeschlossen, für die Schlammverbringung wird derzeit eine öffentliche Vergabe ,</li> <li>- Einreichung der prüffähigen Planungsunterlage ist in 11/2019 erfolgt Prüfung erfolgt als Unterhaltsmaßnahme</li> <li>- Zielstellung: Umsetzung ab 08/2021</li> </ul>	A 66	WV zum nächsten FHK	neuer Stand (Ifo 02.06.20)
		Modifizierung Stauanlage Hangfichten sowie Ertüchtigung Absperrdamm Rückhaltebecken Hangfichten (Rückhaltevermögen von ca. 42.000 m³ (Sicherung HQ 100))	<ul style="list-style-type: none"> <li>- letzte erforderliche Bauerlaubnis wurde erwirkt,</li> <li>- Plangenehmigung liegt vor</li> <li>- Die Vergabe der Leistung wird derzeit vorbereitet</li> <li>- Zielstellung: öffentliche Vergabe ab 15.6.2020</li> <li>Baubeginn: 10/2020</li> <li>- Im Vorfeld der eigentlichen Bauleistung wird noch ein Mittelspannungskabel per Bohrvortrieb umgelegt. Die öffentliche Vergabe erfolgt zeitnah. Baubeginn 09/2020</li> </ul>	A 66	WV zum nächsten FHK	neuer Stand (Ifo 02.06.20)

		Herstellung einer automatischen Regelung der Absperrorgane an den Stauanlagen Neuer Teich und Hangfichten	- Maßnahme ist Bestandteil der zuvor erläuterten Maßnahmen am Neuen Teich und RHB Hangfichten	A 66	WV zum nächsten FHK	neuer Stand (Ifo 02.06.20)
18.4	Verwaltung Wullenbach  • Maßnahme Verbesserung komm. HW Schutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Überplanung unter der Maßgabe der Eingriffsminimierung wurde den betroffenen Eigentümern am 03.03.2020 vorgestellt,</li> <li>- ein großer Teil der Anwohner lehnt die Baumaßnahmen auf ihrem Grundstück weiterhin ab (liegt schriftlich vor), damit wird ein Planfeststellungsverfahren erforderlich,</li> <li>- aufgrund der fortgeschrittenen Zeit kann damit die Maßnahme im Rahmen der aktuellen Förderperiode (bis Mitte 2022) nicht mehr umgesetzt werden,</li> <li>- derzeit werden die Optionen für die weitere Vorgehensweise geprüft</li> <li>- die Verlegung der das Abflussprofil der Brücke der B 185 einengenden Leitungen sowie der TWL im Schutzrohr südlich der Brücke muss auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden, da technisch sehr aufwändig und im Rahmen dieser Maßnahme nicht förderfähig,</li> </ul>		A 66	WV zum nächsten FHK	kein neuer Stand
18.5	Durchführung eines Soll-Ist Vergleiches nach Umsetzung der aktuellen Maßnahmen	Bezug sind die Maßnahmenvorschläge und Prioritäten des Ing.- Büros Macke vom Nov. 2011 und 18.12.2012		A 66	12/2020	kein neuer Stand
18.6	Prüfung einer HW-Entlastung vor Bauwerk Chörauer Straße/ Alte Badeanstalt	Vorschläge OR: - Ausbau Notentlaster - Steuerung von Polderflächen - alternative Maßnahmen	Bearbeitung nach Umsetzung der Maßnahmen Hangfichten, Neuer Teich und Verbesserung Komm. HW- Schutz	A 66	12/2020	kein neuer Stand